

Wer hat's gemacht? Die große Kette hinter deinem Essen!

Ziel:

Die Schüler*innen können die Herkunft von Produkten nachvollziehen und den Weg von Alltagsprodukten (z. B. Kakao, Soja und Banane) vom Anbau bis zur Nutzung skizzieren. Sie erkennen dabei, dass unsere Produkte durch viele Hände gehen, bevor sie bei uns sind.

Material:

Tablets für Schüler*innen, evtl. Whiteboard, Drucker,

Beschreibung:

Anhand der Weltkarte haben die Kinder erfahren, dass viele Obst- und Gemüsesorten eine weite Reise über den Globus haben. Bis eine Banane bei uns im Einkaufskorb landet, ist sie durch viele Hände gegangen. Den gesamten Weg vom Anbau vor Ort, die Ernte und den Transport und den Vertrieb über Händler und Zwischenhändler bezeichnet man als Lieferkette.

Warum das Wort „Lieferkette“ gerade in aller Munde ist?

Über Lieferketten wird viel gesprochen, weil sie in den letzten Jahren durch globale Ereignisse wie die COVID-19-Pandemie, Kriegshandlungen und den Klimawandel stark gestört wurden. Diese Störungen haben zu Versorgungsengpässen, höheren Preisen und einer allgemeinen Infragestellung der weltweiten Abhängigkeiten geführt. Außerdem ist bekannt, dass viele Lieferketten zur Zerstörung unserer Lebensgrundlage beitragen oder Menschen und Natur ausbeuten. Aus diesem Grund nutzt man den Blick auf die einzelnen Glieder der Lieferkette, um sie nach und nach nachhaltiger zu machen und Umwelt- und Sozialstandards einzuführen. Lesen Sie mehr zum aktuellen Geschehen von uns eingeordnet unter <https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwaldschutz-im-alltag/gesellschaft-und-politik-gestalten/lieferketten-nachhaltig-gestalten>



Aufgabe:

Schauen Sie sich gemeinsam mit den Kindern eine typische Lieferketten an (z.B. von Banane, Soja oder Kakao). Die einzelnen Seiten in der Lernwelt gehen unterschiedlich an das Thema heran, so dass Sie die Story wählen können, die zu Ihrer Klasse am besten passt.



Die Reise der Banane?

Die Banane ist das beliebteste Importprodukt überhaupt. Sie kommt schon mit einer Verpackung und schmeckt herrlich süß. Durch wie viele Hände eine Banane schon gegangen ist, bevor sie unsere Supermärkte erreicht und was eine Bananenreiferei ist, greift diese Seite auf: <https://kids.oerverde.de/regenwald-entdecken/leben-im-regenwald/pflanzen-im-regenwald/banane-eine-beere>



Wie Schokolade glücklich machen kann

Die Kakaoproduktion ist meist umweltschädlich und auch Kinderarbeit ist vielerorts noch üblich. Hier zeigen wir anhand eines Positivbeispiels, wie Kakaoanbau zukünftig funktionieren könnte. Auch den Weg des Kakaos können die Kinder anhand einer Mapstory und eines Schaubildes der Lieferkette kennenlernen: <https://kids.oerverde.de/regenwald-und-ich/schokolade/wie-schokolade-gluecklich-machen-kann>



Huhn frisst Jaguar? – Fleisch, Wurst und der Regenwald

Klar, Fleisch ist kein Obst oder Gemüse. Hier geht es daher um eine andere Pflanze aus den Tropen. Die Sojabohne landet nämlich hier bei uns im Tierfutter. Um sie anzubauen, wird in den Tropen oft Regenwald gerodet. Bei dieser Lieferkette muss man also etwas um die Ecke denken. Mit einem interaktiven Spiel können die Kinder die Lieferkette nachbauen und so schnell begreifen: <https://kids.oerverde.de/regenwald-und-ich/soja-und-die-massentierhaltung/was-fleisch-und-wurst-mit-dem-regenwald-zu-tun-haben>

